

Bevölkerung, Haushalte und Familien in Mecklenburg-Vorpommern (Mikrozensus)

2013

Teil 1 - Bevölkerung und Haushalte

Bestell-Nr.: A153 2013 21

Herausgabe: 19. November 2014
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56421

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Kapitel 1 Privathaushalte	
Tabelle 1.1 Entwicklung der Privathaushalte	3
Tabelle 1.2 Struktur der Privathaushalte	3
Kapitel 2 Strukturdaten 2013	
Tabelle 2.1 Privathaushalte/Haushaltsmitglieder	4
Kapitel 3 Bevölkerung 2013	
Tabelle 3.1 Bevölkerung 2013 in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie Haushaltsgröße	5
Tabelle 3.2 Bevölkerung 2013 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts	6
Kapitel 4 Privathaushalte 2013	
Tabelle 4.1 Privathaushalte 2013 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße	9
Tabelle 4.2 Privathaushalte 2013 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	10
Tabelle 4.3 Privathaushalte 2013 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	11
Tabelle 4.4 Einpersonenhaushalte 2013 nach Geschlecht, Alter sowie Familienstand	12
Tabelle 4.5 Privathaushalte 2013 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers	13
Tabelle 4.6 Privathaushalte 2013 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers	14
Tabelle 4.7 Mehrpersonenhaushalte 2013 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	15
Tabelle 4.8 Privathaushalte 2013 nach Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts	16
Kapitel 5 Kreistabellen 2013	
Tabelle 5.1 Bevölkerung 2013 in Privathaushalten nach Familienstand	17
Tabelle 5.2 Privathaushalte 2013 nach Haushaltsgröße	18
Tabelle 5.3 Privathaushalte 2013 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers	19
Tabelle 5.4 Privathaushalte 2013 nach monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts	20
Tabelle 5.5 Privathaushalte 2013 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers	21
Tabelle 5.6 Privathaushalte 2013 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers	22
Tabelle 5.7 Privathaushalte 2013 nach Zahl der Kinder im Haushalt	23
Methodik	24
Glossar	25
Mehr zum Thema	28
Qualitätsbericht	29
Fußnotenerläuterungen	30

Vorbemerkungen

Im Jahresdurchschnitt 2013 gab es in Mecklenburg-Vorpommern 827 900 Privathaushalte, in denen 1 589 000 Personen lebten. Die Mehrheit, 1 252 700 Personen bzw. 78,8 Prozent, wohnten und wirtschafteten gemeinsam mit anderen Haushaltsmitgliedern. 336 300 Personen (21,2 Prozent der Bevölkerung in Privathaushalten) führten 2013 einen Einpersonenhaushalt.

Insgesamt gab es in Mecklenburg-Vorpommern 491 600 **Mehrpersonenhaushalte**. Ihr Anteil an allen Privathaushalten des Landes betrug damit 59,4 Prozent. Am häufigsten waren die Zweipersonenhaushalte: Ihr Anteil an den Mehrpersonenhaushalten betrug 63,9 Prozent, gefolgt von den Haushalten mit 3 Personen (21,9 Prozent) und den Vierpersonenhaushalten (11,0 Prozent). Der Anteil der Haushalte mit 5 und mehr Personen an den Mehrpersonenhaushalten lag im Jahr 2013 bei 3,3 Prozent. In weniger als der Hälfte aller Mehrpersonenhaushalte (42,0 Prozent bzw. 206 500 Mehrpersonenhaushalte) lebten ledige Kinder.

Einpersonenhaushalte führten im Jahresdurchschnitt 2013 in Mecklenburg-Vorpommern 336 300 Personen. Das Alleinleben betrifft alle Altersgruppen, wenn auch die ab 65-Jährigen mit 32,3 Prozent im Jahresdurchschnitt 2013 einen großen Anteil der alleinlebenden Personen im Land stellen. Immerhin 8,7 Prozent der Einpersonenhaushalte waren im Jahresdurchschnitt 2013 Haushalte unter 25-Jährige.

Es lebten 2013 vergleichbar viele Frauen und Männer allein: 173 900 Frauen und 162 400 Männer.

Die *durchschnittliche Haushaltsgröße* lag im Jahresdurchschnitt 2013 für das Land Mecklenburg-Vorpommern bei 1,92 Personen je Haushalt und damit zum siebenten Mal in Folge unter zwei Personen.

Kapitel 1	Privathaushalte					
Tabelle 1.1	Entwicklung der Privathaushalte in Mecklenburg-Vorpommern					
Haushaltsgröße	April 1991	Jahres-	Jahres-	Jahresdurchschnitt		Veränderung
		durchschnitt	durchschnitt	2013		2013/2012
		2011	2012			%
	1 000					
1 Person	179,8	334,3	338,8	336,3	40,6	- 0,7
2 Personen	208,8	309,9	318,7	313,9	37,9	- 1,5
3 Personen	158,1	115,9	110,9	107,6	13,0	- 3,0
4 und mehr Personen	195,7	70,3	67,1	70,1	8,5	4,5
Insgesamt	742,5	830,4	835,5	827,9	100	- 0,9

Tabelle 1.2	Struktur der Privathaushalte Mecklenburg-Vorpommerns			
Haushaltsgröße	Anteil in Prozent			
	April 1991	Jahresdurchschnitt 2011	Jahresdurchschnitt 2012	Jahresdurchschnitt 2013
1 Person	24,2	40,2	40,6	40,6
2 Personen	28,1	37,3	38,1	37,9
3 Personen	21,3	14,0	13,3	13,0
4 und mehr Personen	26,4	8,5	8,0	8,5
Insgesamt	100	100	100	100

Kapitel 2		Strukturdaten 2013 (Durchschnitt)			
Tabelle 2.1		Privathaushalte/Haushaltsmitglieder			
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder	
		1 000	%	1 000	%
1	2	3	4	5	6
		Insgesamt			
1	Insgesamt	827,9	100,0	1 589,0	100,0
	davon Haushalte mit ... Person(en)				
3	1 Person	336,3	40,6	336,3	21,2
4	2 Personen	313,9	37,9	627,8	39,5
5	3 Personen	107,6	13,0	322,8	20,3
6	4 Personen	53,9	6,5	215,7	13,6
7	5 Personen und mehr	16,2	2,0	86,4	5,4
		Darunter am Hauptwohnsitz			
8	Zusammen	821,4	100,0	1 580,0	100,0
	davon Haushalte mit ... Person(en)				
10	1 Person	331,5	40,4	331,5	21,0
11	2 Personen	312,6	38,1	625,2	39,6
12	3 Personen	107,5	13,1	322,5	20,4
13	4 Personen	53,7	6,5	214,9	13,6
14	5 Personen und mehr	16,1	2,0	85,8	5,4

Kapitel 3		Bevölkerung 2013 (Durchschnitt)						
Tabelle 3.1		Bevölkerung 2013 in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie Haushaltsgröße						
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	zusammen	Mehrpersonenhaushalte			
					mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männlich								
1	Unter 20	123,1	/	121,8	10,3	44,2	45,7	21,6
2	20 - 25	38,3	13,1	25,2	8,8	8,6	5,9	/
3	25 - 30	53,1	20,5	32,7	12,6	14,4	/	/
4	30 - 35	49,5	17,8	31,8	8,2	13,3	7,7	/
5	35 - 40	44,2	11,9	32,3	5,6	12,0	11,5	/
6	40 - 45	59,1	14,3	44,7	9,4	16,5	14,1	/
7	45 - 50	67,4	16,3	51,0	19,5	18,2	10,6	/
8	50 - 55	68,6	16,3	52,3	31,2	14,8	/	/
9	55 - 60	71,0	14,0	57,0	42,2	11,6	/	/
10	60 - 65	56,3	10,5	45,8	38,0	6,9	/	/
11	65 - 70	34,1	5,3	28,9	26,6	/	/	/
12	70 - 75	55,1	7,6	47,5	43,0	/	/	/
13	75 - 80	40,6	7,0	33,7	29,5	/	/	/
14	80 - 85	19,4	/	14,8	13,7	/	/	/
15	85 und mehr	6,1	/	/	/	/	-	-
16	Zusammen	786,0	162,4	623,6	302,6	169,6	109,4	42,0
Weiblich								
17	Unter 20	121,0	/	118,4	12,6	36,0	46,2	23,7
18	20 - 25	36,8	12,2	24,5	11,5	6,8	/	/
19	25 - 30	41,7	9,9	31,7	14,7	10,6	/	/
20	30 - 35	45,3	5,3	40,0	10,1	14,2	11,8	/
21	35 - 40	42,3	/	38,0	7,9	12,4	13,2	/
22	40 - 45	49,4	5,3	44,1	12,5	17,1	10,8	/
23	45 - 50	65,7	8,6	57,1	27,2	20,0	8,5	/
24	50 - 55	70,3	14,0	56,4	40,0	12,7	/	/
25	55 - 60	71,3	13,7	57,6	46,9	8,8	/	/
26	60 - 65	62,1	15,8	46,3	39,9	5,1	/	/
27	65 - 70	39,8	10,2	29,6	26,7	/	/	/
28	70 - 75	60,1	18,8	41,3	37,2	/	/	/
29	75 - 80	51,5	22,4	29,1	26,5	/	/	/
30	80 - 85	28,3	17,5	10,8	8,9	/	-	/
31	85 und mehr	17,5	13,2	/	/	/	/	/
32	Zusammen	803,0	173,9	629,1	325,2	153,2	106,3	44,4
Insgesamt								
33	Unter 20	244,1	/	240,3	22,9	80,2	91,8	45,3
34	20 - 25	75,1	25,3	49,8	20,4	15,4	10,5	/
35	25 - 30	94,8	30,4	64,4	27,3	25,0	9,2	/
36	30 - 35	94,8	23,0	71,8	18,2	27,6	19,6	6,4
37	35 - 40	86,4	16,2	70,3	13,5	24,5	24,8	7,5
38	40 - 45	108,5	19,6	88,8	21,9	33,6	24,9	8,4
39	45 - 50	133,1	25,0	108,1	46,7	38,2	19,1	/
40	50 - 55	138,9	30,2	108,7	71,2	27,5	6,6	/
41	55 - 60	142,3	27,7	114,6	89,1	20,4	/	/
42	60 - 65	118,4	26,4	92,1	77,8	11,9	/	/
43	65 - 70	73,9	15,5	58,5	53,3	/	/	/
44	70 - 75	115,3	26,5	88,8	80,2	6,0	/	/
45	75 - 80	92,1	29,4	62,7	56,0	/	/	/
46	80 - 85	47,7	22,1	25,6	22,6	/	/	/
47	85 und mehr	23,6	15,3	8,3	6,5	/	/	/
48	Insgesamt	1 589,0	336,3	1 252,7	627,8	322,8	215,7	86,4

Kapitel 3		Bevölkerung 2013 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2013 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
Einpersonenhaushalte										
1	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	82,6	82,6	10,4	42,3	16,1	7,5	/	/	-
2	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	33,3	33,3	33,0	/	-	-	-	-	-
3	Rente/Pension	37,4	37,3	13,2	20,9	/	/	/	/	/
4	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	-	-	-	-	-
5	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	-	-
6	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	-	-	-	-
7	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	/	-	-	-
8	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Zusammen	162,4	162,3	63,8	64,7	19,0	8,0	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte										
10	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	288,1	285,6	/	21,2	36,7	66,2	60,6	99,6	/
11	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	36,3	36,2	/	16,6	8,2	/	/	/	/
12	Rente/Pension	161,8	160,9	/	35,5	59,1	37,0	15,3	12,4	/
13	Einkünfte von Angehörigen	127,6	126,4	/	26,9	19,3	26,2	20,5	30,0	/
14	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	-	/	-
15	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/	/	/	-
16	Sonstige Unterstützung	5,0	5,0	/	/	/	/	/	/	-
17	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Zusammen	623,6	618,9	11,5	103,6	124,9	134,7	99,9	144,3	/
Insgesamt										
19	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	370,7	368,2	11,6	63,5	52,9	73,7	63,8	102,8	/
20	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	69,7	69,5	36,8	17,1	8,2	/	/	/	/
21	Rente/Pension	199,2	198,3	14,8	56,4	61,7	37,2	15,5	12,7	/
22	Einkünfte von Angehörigen	130,7	129,5	6,2	27,2	19,3	26,2	20,5	30,0	/
23	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	-	/	-
24	Sozialhilfe	5,2	5,2	/	/	/	/	/	/	-
25	Sonstige Unterstützung	7,8	7,8	/	/	/	/	/	/	-
26	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	786,0	781,2	75,3	168,4	143,9	142,6	103,2	147,7	/

Kapitel 3		Bevölkerung 2013 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2013 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
Einpersonenhaushalte										
28	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	54,4	54,0	12,0	25,0	11,3	/	/	/	/
29	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	14,6	14,6	14,4	/	-	-	-	-	-
30	Rente/Pension	95,4	95,2	28,5	57,9	6,9	/	/	-	/
31	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	-	-	-	-	-
32	Eigenes Vermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	-	-	-	-
34	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	-	-	-	-	-
35	Elterngeld	/	/	/	-	-	-	-	-	-
36	Zusammen	173,9	173,3	63,6	83,9	18,2	5,4	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte										
37	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	271,9	269,3	/	26,1	36,6	63,6	54,0	87,3	/
38	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	41,9	41,7	6,1	20,9	7,7	/	/	/	/
39	Rente/Pension	154,2	153,9	/	31,7	58,0	34,7	14,6	13,8	/
40	Einkünfte von Angehörigen	138,3	137,4	/	34,0	19,0	26,5	16,5	37,4	/
41	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	-	/	-
42	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/	-	/	-
43	Sonstige Unterstützung	11,2	11,2	/	/	/	/	/	/	-
44	Elterngeld	6,8	6,8	/	/	/	/	/	/	-
45	Zusammen	629,1	625,0	14,4	120,1	125,8	131,3	88,6	144,9	/
Insgesamt										
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	326,3	323,3	13,7	51,1	47,8	67,5	54,9	88,2	/
47	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	56,5	56,4	20,5	21,2	7,7	/	/	/	/
48	Rente/Pension	249,7	249,1	29,6	89,7	64,9	36,2	14,9	13,8	/
49	Einkünfte von Angehörigen	141,8	140,8	7,0	34,4	19,0	26,5	16,5	37,4	/
50	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	-	/	-
51	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/	-	/	-
52	Sonstige Unterstützung	15,8	15,8	/	/	/	/	/	/	-
53	Elterngeld	6,9	6,9	/	/	/	/	/	/	-
54	Insgesamt	803,0	798,3	78,0	203,9	144,1	136,7	89,9	145,8	/

Kapitel 3		Bevölkerung 2013 (Durchschnitt)									
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2013 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts									
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							3 200 und mehr	sonstige Haushalte ¹⁾
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	1 000		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Insgesamt											
Einpersonenhaushalte											
55	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	137,0	136,6	22,3	67,3	27,4	11,5	/	/	/	
56	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	48,0	48,0	47,3	/	-	-	-	-	-	
57	Rente/Pension	132,9	132,6	41,7	78,9	9,6	/	/	/	/	
58	Einkünfte von Angehörigen	6,5	6,5	5,9	/	-	-	-	-	-	
59	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	-	-	
60	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	-	-	-	-	
61	Sonstige Unterstützung	7,5	7,5	6,4	/	/	/	-	-	-	
62	Elterngeld	/	/	/	-	-	-	-	-	-	
63	Zusammen	336,3	335,6	127,4	148,6	37,2	13,4	/	/	/	
Mehrpersonenhaushalte											
64	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	560,0	555,0	/	47,4	73,2	129,7	114,6	186,9	5,0	
65	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	78,3	77,9	10,1	37,6	15,9	7,5	/	/	/	
66	Rente/Pension	316,0	314,8	/	67,2	117,1	71,8	29,9	26,2	/	
67	Einkünfte von Angehörigen	266,0	263,7	7,4	60,9	38,3	52,7	37,0	67,5	/	
68	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	-	/	-	
69	Sozialhilfe	6,7	6,7	/	/	/	/	/	/	-	
70	Sonstige Unterstützung	16,2	16,2	/	5,2	/	/	/	/	-	
71	Elterngeld	6,8	6,8	/	/	/	/	/	/	-	
72	Zusammen	1 252,7	1 243,9	25,8	223,8	250,7	265,9	188,5	289,2	8,8	
Insgesamt											
73	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	697,0	691,5	25,3	114,7	100,6	141,2	118,7	191,0	5,5	
74	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	126,2	125,9	57,4	38,2	15,9	7,5	/	/	/	
75	Rente/Pension	448,9	447,4	44,4	146,1	126,6	73,4	30,4	26,5	/	
76	Einkünfte von Angehörigen	272,5	270,3	13,3	61,6	38,3	52,7	37,0	67,5	/	
77	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	-	/	-	
78	Sozialhilfe	10,0	10,0	/	/	/	/	/	/	-	
79	Sonstige Unterstützung	23,7	23,7	7,2	5,8	/	/	/	/	-	
80	Elterngeld	6,9	6,9	/	/	/	/	/	/	-	
81	Insgesamt	1 589,0	1 579,5	153,3	372,4	287,9	279,3	193,1	293,5	9,6	

Kapitel 4		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.1		Privathaushalte 2013 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße								
Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
				zusammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt	
					2	3	4			5 und mehr
1 000										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
1	Unter 2 000	119,2	31,3	87,9	53,1	19,3	11,1	/	263,3	2,21
2	2 000 - 5 000	76,5	19,1	57,4	37,1	12,1	6,1	/	166,0	2,17
3	5 000 - 10 000	63,5	18,2	45,4	29,7	8,8	5,1	/	133,9	2,11
4	10 000 - 20 000	50,6	15,5	35,0	23,5	7,8	/	/	101,8	2,01
5	20 000 - 50 000	31,4	13,4	18,0	13,0	/	/	/	56,7	1,81
6	50 000 - 100 000	83,6	35,4	48,2	34,1	8,7	/	/	151,9	1,82
7	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	200 000 - 500 000	68,4	29,5	38,9	28,0	6,3	/	/	123,6	1,81
9	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Zusammen	493,2	162,4	330,8	218,3	66,2	35,4	10,9	997,3	2,02
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
11	Unter 2 000	68,9	25,9	43,0	24,6	11,0	5,0	/	141,1	2,05
12	2 000 - 5 000	43,2	20,7	22,5	12,4	6,3	/	/	80,0	1,85
13	5 000 - 10 000	46,6	24,5	22,1	12,6	5,8	/	/	83,0	1,78
14	10 000 - 20 000	30,5	15,6	14,9	9,2	/	/	-	53,2	1,74
15	20 000 - 50 000	25,4	15,1	10,3	7,1	/	/	/	40,4	1,59
16	50 000 - 100 000	69,0	41,2	27,8	17,1	7,3	/	/	112,1	1,62
17	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	200 000 - 500 000	51,2	31,0	20,2	12,5	5,5	/	/	81,9	1,60
19	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Zusammen	334,7	173,9	160,8	95,6	41,4	18,6	5,3	591,8	1,77
Insgesamt										
21	Unter 2 000	188,1	57,2	130,9	77,6	30,4	16,2	6,8	404,5	2,15
22	2 000 - 5 000	119,7	39,8	79,9	49,5	18,4	9,4	/	245,9	2,05
23	5 000 - 10 000	110,1	42,6	67,5	42,3	14,6	8,0	/	216,9	1,97
24	10 000 - 20 000	81,1	31,1	50,0	32,7	11,5	/	/	155,0	1,91
25	20 000 - 50 000	56,8	28,5	28,2	20,1	5,0	/	/	97,2	1,71
26	50 000 - 100 000	152,6	76,6	76,0	51,2	16,0	7,6	/	264,0	1,73
27	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	200 000 - 500 000	119,5	60,4	59,1	40,5	11,8	5,6	/	205,6	1,72
29	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Insgesamt	827,9	336,3	491,6	313,9	107,6	53,9	16,2	1 589,0	1,92

Kapitel 4		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.2		Privathaushalte 2013 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße								
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
				zusammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt	
					2	3	4			5 und mehr
1 000										Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
1	Unter 20	/	/	/	/	-	-	-	/	/
2	20 - 25	18,3	13,1	5,2	/	/	/	-	25,7	1,41
3	25 - 30	33,7	20,5	13,2	6,8	/	/	/	55,3	1,64
4	30 - 35	37,4	17,8	19,6	5,5	8,4	/	/	78,2	2,09
5	35 - 40	33,2	11,9	21,3	/	6,8	7,5	/	83,3	2,51
6	40 - 45	42,3	14,3	27,9	6,8	9,5	9,1	/	106,2	2,51
7	45 - 50	52,3	16,3	35,9	14,8	11,4	7,7	/	121,7	2,33
8	50 - 55	49,6	16,3	33,3	20,6	8,5	/	/	102,8	2,07
9	55 - 60	53,0	14,0	39,1	30,6	6,5	/	/	103,4	1,95
10	60 - 65	40,1	10,5	29,6	25,3	/	/	-	74,1	1,85
11	65 - 70	26,8	5,3	21,6	20,8	/	/	-	49,3	1,84
12	70 - 75	46,3	7,6	38,6	36,4	/	/	-	87,4	1,89
13	75 - 80	34,9	7,0	28,0	26,0	/	/	/	66,3	1,90
14	80 - 85	18,0	/	13,5	12,9	/	-	/	32,3	1,79
15	85 und mehr	5,7	/	/	/	/	-	-	9,4	1,65
16	Zusammen	493,2	162,4	330,8	218,3	66,2	35,4	10,9	997,3	2,02
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
17	Unter 20	/	/	/	/	/	-	-	/	/
18	20 - 25	20,0	12,2	7,8	5,6	/	/	/	31,0	1,55
19	25 - 30	22,3	9,9	12,3	6,3	/	/	/	42,8	1,92
20	30 - 35	22,9	5,3	17,7	6,5	5,3	/	/	59,1	2,58
21	35 - 40	22,5	/	18,2	5,2	6,0	5,6	/	63,1	2,80
22	40 - 45	21,4	5,3	16,0	5,3	6,7	/	/	53,5	2,51
23	45 - 50	30,2	8,6	21,6	11,1	8,0	/	/	65,7	2,17
24	50 - 55	33,2	14,0	19,2	14,3	/	/	/	58,4	1,76
25	55 - 60	31,4	13,7	17,6	15,0	/	/	/	52,1	1,66
26	60 - 65	28,8	15,8	13,0	11,2	/	/	/	43,9	1,52
27	65 - 70	15,1	10,2	/	/	/	/	/	20,8	1,38
28	70 - 75	24,0	18,8	5,2	5,1	/	-	-	29,3	1,22
29	75 - 80	26,2	22,4	/	/	/	-	/	31,0	1,18
30	80 - 85	18,9	17,5	/	/	/	-	-	20,5	1,08
31	85 und mehr	14,6	13,2	/	/	/	-	-	16,6	1,13
32	Zusammen	334,7	173,9	160,8	95,6	41,4	18,6	5,3	591,8	1,77
Insgesamt										
33	Unter 20	/	/	/	/	/	-	-	5,7	/
34	20 - 25	38,3	25,3	13,0	8,9	/	/	/	56,8	1,48
35	25 - 30	56,0	30,4	25,6	13,2	8,9	/	/	98,1	1,75
36	30 - 35	60,3	23,0	37,3	12,1	13,7	9,2	/	137,3	2,28
37	35 - 40	55,7	16,2	39,5	9,9	12,8	13,1	/	146,4	2,63
38	40 - 45	63,6	19,6	44,0	12,1	16,2	11,9	/	159,7	2,51
39	45 - 50	82,5	25,0	57,5	25,9	19,4	9,9	/	187,4	2,27
40	50 - 55	82,8	30,2	52,6	34,9	12,6	/	/	161,2	1,95
41	55 - 60	84,4	27,7	56,7	45,6	8,7	/	/	155,5	1,84
42	60 - 65	68,9	26,4	42,6	36,6	5,7	/	/	118,0	1,71
43	65 - 70	41,9	15,5	26,5	25,1	/	/	/	70,2	1,67
44	70 - 75	70,3	26,5	43,8	41,5	/	/	-	116,7	1,66
45	75 - 80	61,1	29,4	31,8	29,1	/	/	/	97,3	1,59
46	80 - 85	37,0	22,1	14,9	14,2	/	-	/	52,8	1,43
47	85 und mehr	20,4	15,3	5,1	/	/	-	-	26,0	1,28
48	Insgesamt	827,9	336,3	491,6	313,9	107,6	53,9	16,2	1 589,0	1,92

Kapitel 4		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.3		Privathaushalte 2013 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße								
Lfd. Nr.	Familienstand	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
				zusammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt	
					2	3	4			5 und mehr
1 000										Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
1	Ledig	152,3	103,3	49,0	24,0	18,5	5,7	/	233,9	1,54
2	Verheiratet	275,5	10,4	265,0	183,2	44,2	28,4	9,2	672,6	2,44
3	Geschieden	41,9	29,2	12,7	8,0	/	/	/	62,2	1,49
4	Verwitwet	23,5	19,5	/	/	/	/	-	28,6	1,21
5	Zusammen	493,2	162,4	330,8	218,3	66,2	35,4	10,9	997,3	2,02
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
6	Ledig	103,7	56,2	47,5	27,3	13,9	5,1	/	179,4	1,73
7	Verheiratet	90,3	/	85,8	50,0	20,6	11,6	/	231,8	2,57
8	Geschieden	53,2	36,3	16,9	10,2	/	/	/	79,5	1,49
9	Verwitwet	87,4	76,8	10,6	8,1	/	/	/	101,1	1,16
10	Zusammen	334,7	173,9	160,8	95,6	41,4	18,6	5,3	591,8	1,77
Insgesamt										
11	Ledig	256,0	159,6	96,5	51,3	32,3	10,8	/	413,2	1,61
12	Verheiratet	365,8	15,0	350,8	233,1	64,8	40,0	12,9	904,4	2,47
13	Geschieden	95,1	65,5	29,7	18,2	7,5	/	/	141,7	1,49
14	Verwitwet	111,0	96,3	14,7	11,3	/	/	/	129,7	1,17
15	Insgesamt	827,9	336,3	491,6	313,9	107,6	53,9	16,2	1 589,0	1,92

Kapitel 4		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt)				
Tabelle 4.4		Einpersonenhaushalte 2013 nach Geschlecht, Alter sowie Familienstand				
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
			ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
		1 000				
1	2	3	4	5	6	7
Männlich						
1	Unter 25	14,4	14,4	-	-	-
2	25 - 35	38,2	35,6	/	/	-
3	35 - 45	26,2	21,5	/	/	-
4	45 - 55	32,6	20,2	/	7,9	/
5	55 - 65	24,5	8,0	/	11,9	/
6	65 - 85	24,4	/	/	5,6	13,5
7	85 und mehr	/	-	-	-	/
8	Zusammen	162,4	103,3	10,4	29,2	19,5
Weiblich						
9	Unter 25	14,8	14,8	-	-	-
10	25 - 35	15,2	14,7	/	/	-
11	35 - 45	9,6	7,6	/	/	/
12	45 - 55	22,6	7,2	/	11,6	/
13	55 - 65	29,6	5,5	/	12,3	10,6
14	65 - 85	68,9	5,9	/	10,3	51,2
15	85 und mehr	13,2	/	-	/	12,2
16	Zusammen	173,9	56,2	/	36,3	76,8
Insgesamt						
17	Unter 25	29,1	29,1	-	-	-
18	25 - 35	53,4	50,3	/	/	-
19	35 - 45	35,8	29,1	/	5,2	/
20	45 - 55	55,2	27,3	/	19,5	/
21	55 - 65	54,1	13,4	/	24,3	13,0
22	65 - 85	93,4	9,6	/	15,9	64,8
23	85 und mehr	15,3	/	-	/	14,3
24	Insgesamt	336,3	159,6	15,0	65,5	96,3

Kapitel 4		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt)							
Tabelle 4.5		Privathaushalte 2013 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers							
Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						85 und mehr
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Einpersonenhaushalte							
1	Erwerbspersonen	181,5	21,8	47,1	32,9	44,1	33,5	/	-
2	Erwerbstätige	151,6	20,6	40,6	27,3	35,4	25,5	/	-
3	Erwerbslose	29,9	/	6,5	5,6	8,7	8,0	-	-
4	Nichterwerbspersonen	154,8	7,3	6,3	/	11,1	20,6	91,3	15,3
5	Zusammen	336,3	29,1	53,4	35,8	55,2	54,1	93,4	15,3
		Mehrpersonenhaushalte							
6	Erwerbspersonen	334,3	10,4	55,5	79,7	105,5	77,8	5,5	-
7	Erwerbstätige	320,7	9,4	52,7	76,3	102,4	74,6	5,4	-
8	Erwerbslose	13,6	/	/	/	/	/	/	-
9	Nichterwerbspersonen	157,3	/	7,4	/	/	21,5	111,5	5,1
10	Zusammen	491,6	13,8	62,9	83,5	110,1	99,3	116,9	5,1
		Insgesamt							
11	Erwerbspersonen	515,8	32,3	102,6	112,5	149,6	111,2	7,6	-
12	Erwerbstätige	472,2	29,9	93,3	103,6	137,9	100,1	7,5	-
13	Erwerbslose	43,5	/	9,3	9,0	11,8	11,1	/	-
14	Nichterwerbspersonen	312,2	10,7	13,7	6,8	15,7	42,1	202,8	20,4
15	Insgesamt	827,9	43,0	116,3	119,4	165,3	153,3	210,3	20,4

Kapitel 4		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt)							
Tabelle 4.6		Privathaushalte 2013 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Alter des Haupteinkommensbezieher							
Lfd. Nr.	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						85 und mehr
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	
1 000									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einpersonenhaushalte									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	335,6	29,1	53,4	35,8	54,6	54,1	93,2	15,3
1	Unter 900	127,5	17,4	18,0	12,2	26,3	27,6	24,3	/
2	900 - 1 500	148,6	8,6	21,4	14,3	16,1	17,0	59,8	11,5
3	1 500 - 2 000	37,2	/	8,1	5,4	6,0	5,8	7,0	/
4	2 000 - 2 600	13,4	-	/	/	/	/	/	/
5	2 600 - 3 200	/	-	/	/	/	/	/	-
6	3 200 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	-
7	Sonstige Haushalte 1)	/	-	-	-	/	-	/	-
8	Zusammen	336,3	29,1	53,4	35,8	55,2	54,1	93,4	15,3
Mehrpersonenhaushalte									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	488,5	13,8	62,4	83,0	109,6	98,2	116,4	5,1
10	Unter 900	12,0	/	/	/	/	/	/	-
11	900 - 1 500	95,3	/	15,8	15,4	14,3	16,4	27,9	/
12	1 500 - 2 000	108,9	/	9,0	11,2	15,3	21,0	47,8	/
13	2 000 - 2 600	105,5	/	13,9	16,4	22,7	22,2	25,8	/
14	2 600 - 3 200	70,1	/	8,9	14,4	22,9	14,5	7,9	/
15	3 200 und mehr	96,6	/	12,4	24,4	31,3	21,2	6,0	/
16	Sonstige Haushalte 1)	/	-	/	/	/	/	/	-
17	Zusammen	491,6	13,8	62,9	83,5	110,1	99,3	116,9	5,1
Insgesamt									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	824,1	43,0	115,9	118,8	164,2	152,3	209,5	20,4
19	Unter 900	139,5	19,0	20,3	13,5	29,4	30,5	25,1	/
20	900 - 1 500	243,9	13,2	37,1	29,7	30,4	33,4	87,8	12,2
21	1 500 - 2 000	146,2	5,8	17,1	16,5	21,4	26,8	54,8	/
22	2 000 - 2 600	118,9	/	18,2	18,2	26,3	24,1	27,3	/
23	2 600 - 3 200	74,7	/	10,2	15,7	24,0	15,2	8,2	/
24	3 200 und mehr	100,9	/	12,8	25,3	32,6	22,3	6,4	/
25	Sonstige Haushalte 1)	/	-	/	/	/	/	/	-
26	Insgesamt	827,9	43,0	116,3	119,4	165,3	153,3	210,3	20,4

Kapitel 4		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt)						
Tabelle 4.7		Mehrpersonenhaushalte 2013 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße						
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder	
			davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
			2	3	4	5 und mehr		
1 000								Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Haushalte insgesamt	491,6	313,9	107,6	53,9	16,2	1 252,7	2,55
2	Haushalte ohne Kinder	285,1	277,6	6,1	/	-	579,1	2,03
3	Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)	206,5	36,3	101,5	52,6	16,2	673,6	3,26
4	darunter mit 1 Kind	127,9	36,3	88,7	/	/	351,6	2,75
5	mit 2 Kindern	62,6	x	12,8	47,9	/	239,6	3,83
6	mit 3 Kindern und mehr	16,0	x	x	/	13,2	82,3	5,15
7	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	145,7	20,2	63,7	46,1	15,7	500,1	3,43
8	mit 1 Kind	83,6	20,2	54,9	6,4	/	241,6	2,89
9	mit 2 Kindern	48,6	x	8,8	37,3	/	189,0	3,89
10	mit 3 Kindern und mehr	13,5	x	x	/	11,1	69,5	5,13

Kapitel 4		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.8		Privathaushalte 2013 nach Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einpersonenhaushalte										
1	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	137,0	136,6	22,3	67,3	27,4	11,5	/	/	/
2	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	48,0	48,0	47,3	/	-	-	-	-	-
3	Rente/Pension	132,9	132,6	41,7	78,9	9,6	/	/	/	/
4	Einkünfte von Angehörigen	6,5	6,5	5,9	/	-	-	-	-	-
5	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	-	-
6	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	-	-	-	-
7	Sonstige Unterstützung	7,5	7,5	6,4	/	/	/	-	-	-
8	Elterngeld	/	/	/	-	-	-	-	-	-
9	Zusammen	336,3	335,6	127,4	148,6	37,2	13,4	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte										
10	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	305,1	302,9	/	33,7	45,5	72,6	59,7	88,8	/
11	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	30,4	30,2	6,1	18,6	/	/	/	/	/
12	Rente/Pension	144,1	143,2	/	36,1	57,7	31,3	9,9	6,6	/
13	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	-	/	-	/	-
14	Eigenes Vermögen	/	/	-	-	-	-	-	/	-
15	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	-	-	-	-
16	Sonstige Unterstützung	5,1	5,1	/	/	/	/	/	/	-
17	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	-
18	Zusammen	491,6	488,5	12,1	95,3	108,9	105,5	70,1	96,6	/
Insgesamt										
19	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	442,1	439,5	24,9	101,0	72,9	84,0	63,8	92,9	/
20	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	78,3	78,2	53,4	19,2	/	/	/	/	/
21	Rente/Pension	276,9	275,8	43,4	115,0	67,3	32,9	10,3	6,9	/
22	Einkünfte von Angehörigen	8,0	8,0	6,5	/	-	/	-	/	-
23	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	/	-
24	Sozialhilfe	5,9	5,9	/	/	/	-	-	-	-
25	Sonstige Unterstützung	12,6	12,6	6,9	/	/	/	/	/	-
26	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	-
27	Insgesamt	827,9	824,1	139,5	243,9	146,2	118,9	74,7	100,9	/

Kapitel 5		Kreistabellen 2013													
Tabelle 5.1		Bevölkerung 2013 (Durchschnitt) in Privathaushalten nach Familienstand													
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Zusammen	Familienstand										geschieden	verwitwet	
			ledig	verheiratet		geschieden	verwitwet	Darunter weiblich							
				zusammen	darunter			zusammen	ledig	verheiratet		geschieden			verwitwet
					zusammen lebend					zusammen	darunter				
1 000															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
1	Rostock	201,4	98,3	74,0	71,4	17,2	11,9	103,0	45,5	37,2	35,7	10,6	9,7		
2	Schwerin	92,3	39,5	35,2	32,1	9,3	8,3	45,9	17,9	16,7	16,1	5,1	6,2		
3	Mecklenburgische Seenplatte	263,3	98,2	126,6	123,3	19,4	19,1	131,0	43,4	63,0	61,6	10,4	14,2		
4	Landkreis Rostock	202,3	70,6	107,7	104,9	10,4	13,6	103,8	33,6	53,8	52,3	5,9	10,5		
5	Vorpommern-Rügen	224,3	78,3	106,4	103,5	19,6	20,0	117,5	35,6	53,7	51,9	11,4	16,8		
6	Nordwestmecklenburg	156,0	60,4	73,7	72,4	10,7	11,1	79,3	26,0	37,4	36,5	6,9	9,0		
7	Vorpommern-Greifswald	238,3	94,5	106,6	104,1	15,9	21,2	118,6	41,2	52,9	52,0	8,1	16,5		
8	Ludwigslust-Parchim	210,8	74,5	105,9	101,5	13,2	17,1	103,7	31,4	51,7	50,6	6,8	13,7		
9	Mecklenburg- Vorpommern	1 588,6	614,3	736,2	713,2	115,8	122,3	802,6	274,6	366,4	356,7	65,0	96,6		

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2013									
Tabelle 5.2		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt) nach Haushaltsgröße									
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Einpersonenhaushalte		Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
			zusammen	darunter	zusammen	davon mit ... Personen				zusammen	je Haushalt
				Frauen		2	3	4	5 und mehr		
1 000											Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Rostock	117,7	60,1	30,6	57,6	39,5	11,4	5,5	/	201,4	1,71
2	Schwerin	53,8	28,5	14,6	25,3	16,5	5,0	/	/	92,3	1,72
3	Mecklenburgische Seenplatte	136,1	53,6	27,1	82,5	53,4	16,8	10,0	/	263,3	1,94
4	Landkreis Rostock	94,6	27,3	14,5	67,3	41,8	14,3	8,6	/	202,3	2,14
5	Vorpommern-Rügen	118,9	48,4	28,4	70,5	45,8	15,8	7,7	/	224,3	1,89
6	Nordwestmecklenburg	81,1	31,9	16,4	49,2	32,4	10,3	/	/	156,0	1,92
7	Vorpommern-Greifswald	123,2	50,5	25,4	72,8	44,9	17,7	7,2	/	238,3	1,93
8	Ludwigslust-Parchim	102,8	35,8	17,0	66,9	40,3	15,7	7,6	/	210,8	2,05
9	Mecklenburg- Vorpommern	828,1	336,1	174,1	491,9	314,7	106,9	54,5	15,8	1 588,6	1,92

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2013										
Tabelle 5.3		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt) nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insge- samt	Haupteinkommensbezieher erwerbstätig						Haupteinkommensbezieher nicht erwerbstätig			
			zusam- men	Selbst- ständige und mit- helfende Familien- ange- hörige	Be- amte 2)	Ange- stellte 3)	Arbeiter	Auszu- bildende	zusam- men	Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen	darunter mit überwie- gendem Lebens- unterhalt durch Rente, Pension
1 000												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Rostock	117,7	73,6	5,7	/	41,5	20,1	/	44,1	/	39,3	29,7
2	Schwerin	53,8	30,0	/	/	17,8	7,4	/	23,7	/	21,5	18,3
3	Mecklenburgische Seenplatte	136,1	77,9	6,9	/	34,0	30,9	/	58,2	8,9	49,3	40,9
4	Landkreis Rostock	94,6	54,0	7,4	/	24,1	17,7	/	40,5	/	35,6	32,2
5	Vorpommern-Rügen	118,9	63,0	7,1	/	30,7	19,9	/	55,8	6,9	49,0	44,0
6	Nordwestmecklenburg	81,1	45,6	/	/	18,3	20,2	/	35,4	/	31,8	27,3
7	Vorpommern-Greifswald	123,2	66,0	6,5	/	33,0	22,1	/	57,2	8,5	48,7	40,6
8	Ludwigslust-Parchim	102,8	61,2	5,7	/	23,5	29,2	/	41,6	/	38,0	33,7
9	Mecklenburg- Vorpommern	828,1	471,4	45,3	27,0	222,9	167,6	8,6	356,7	43,5	313,1	266,7

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2013											
Tabelle 5.4		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt) nach monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insge- samt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR										
			zusam- men	unter 500		500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haus- halte 1)
				zusam- men	darunter Einper- sonen haus- halte								
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	117,7	117,4	6,2	5,7	18,7	21,3	10,8	21,6	17,0	8,6	13,2	/
2	Schwerin	53,8	53,8	/	/	7,0	10,6	5,4	9,0	7,9	/	6,6	-
Mecklenburgische													
3	Seenplatte	136,1	135,4	6,5	6,4	17,0	30,8	11,3	24,3	20,8	11,3	13,4	/
4	Landkreis Rostock	94,6	93,9	/	/	7,9	14,4	7,1	18,2	15,4	10,4	18,3	/
5	Vorpommern-Rügen	118,9	118,1	5,8	5,6	15,4	27,7	10,4	19,3	15,9	10,6	13,1	/
6	Nordwestmecklenburg	81,1	80,8	/	/	10,2	15,5	8,6	16,0	10,4	8,4	8,7	/
7	Vorpommern-Greifswald	123,2	122,6	6,5	6,3	18,9	24,8	13,0	19,8	15,3	10,4	13,8	/
8	Ludwigslust-Parchim	102,8	102,2	/	/	8,7	18,7	12,6	18,2	15,7	10,7	13,9	/
Mecklenburg-													
9	Vorpommern	828,1	824,2	36,7	35,4	103,8	163,8	79,3	146,3	118,4	74,7	101,1	/

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2013										
Tabelle 5.5		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt) nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insge- samt	Haupteinkommensbezieher ist ...									
			ledig		verheiratet				geschieden		verwitwet	
			zusam- men	darunter	zusam- men	zusam- men lebend	getrennt lebend		zusam- men	darunter	zusam- men	darunter
				Einper- sonen- haus- halte			zusam- men	Einper- sonen- haus- halte		Einper- sonen- haus- halte		Einper- sonen- haus- halte
1 000												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Rostock	117,7	54,1	36,9	37,1	34,9	/	/	15,3	11,7	11,2	10,0
2	Schwerin	53,8	20,1	14,6	17,7	15,9	/	/	7,9	5,7	8,0	7,3
3	Mecklenburgische Seenplatte	136,1	39,7	24,6	62,5	59,5	/	/	16,1	11,2	17,7	15,4
4	Landkreis Rostock	94,6	20,4	10,2	53,9	51,4	/	/	7,8	/	12,4	11,1
5	Vorpommern-Rügen	118,9	32,2	18,8	52,6	50,1	/	/	16,2	11,3	17,9	16,1
6	Nordwestmecklenburg	81,1	25,1	15,8	36,4	35,4	/	/	9,3	6,4	10,3	9,0
7	Vorpommern-Greifswald	123,2	40,6	25,4	51,6	49,3	/	/	12,5	8,2	18,5	15,0
8	Ludwigslust-Parchim	102,8	24,5	13,8	53,0	49,0	/	/	10,1	6,3	15,2	12,8
9	Mecklenburg- Vorpommern	828,1	256,7	160,0	364,9	345,6	19,4	13,9	95,2	65,5	111,2	96,7

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2013											
Tabelle 5.6		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt) nach Alter des Haupteinkommensbeziehers											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Haupteinkommensbezieher		Alter des Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren								
			männlich	weiblich	unter 25	25 - 45	45 - 65	zusammen	65 - 85		85 und mehr		
									darunter		zusammen	darunter	
			Haupteinkommensbezieher weiblich		Haupteinkommensbezieher weiblich								
zusammen	Einpersonenhaushalte	zusammen	Einpersonenhaushalte										
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	117,7	67,4	50,3	14,3	43,7	34,4	24,1	9,9	8,6	/	/	/
2	Schwerin	53,8	29,8	24,0	/	15,4	17,4	14,3	6,6	5,2	/	/	/
3	Mecklenburgische Seenplatte	136,1	80,0	56,0	7,5	37,4	55,9	32,6	13,2	10,7	/	/	/
4	Landkreis Rostock	94,6	60,5	34,1	/	23,7	41,5	24,3	7,5	5,7	/	/	/
5	Vorpommern-Rügen	118,9	64,2	54,7	/	29,5	48,2	34,5	15,2	12,9	/	/	/
6	Nordwestmecklenburg	81,1	49,3	31,8	/	24,6	29,4	21,2	8,8	7,8	/	/	/
7	Vorpommern-Greifswald	123,2	73,0	50,2	6,6	32,5	49,2	32,3	13,0	10,0	/	/	/
8	Ludwigslust-Parchim	102,8	68,9	33,8	/	28,9	41,6	27,8	10,4	8,5	/	/	/
9	Mecklenburg-Vorpommern	828,1	493,1	335,0	43,2	235,7	317,5	211,1	84,6	69,5	20,6	14,6	13,2

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2013												
Tabelle 5.7		Privathaushalte 2013 (Durchschnitt) nach Zahl der Kinder im Haushalt												
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Privathaushalte										Ledige Kinder im Haushalt		
		insgesamt	ohne ledige Kinder	mit ledigen Kindern									zusammen	darunter unter 18 Jahren
				mit ... ledigen Kind(ern)			darunter mit Kindern unter 18 Jahren			mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				
				1	2	3 und mehr	zusammen	1	2	3 und mehr	1	2		
1 000														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1	Rostock	117,7	95,4	22,3	14,1	6,5	/	16,7	10,2	5,0	/	32,4	25,1	
2	Schwerin	53,8	44,0	9,7	5,6	/	/	8,0	/	/	/	15,5	12,3	
	Mecklenburgische Seenplatte	136,1	102,2	33,9	20,7	11,0	/	23,5	13,2	8,4	/	50,2	36,5	
4	Landkreis Rostock	94,6	65,4	29,1	16,7	9,6	/	20,4	10,2	7,7	/	45,4	33,6	
5	Vorpommern-Rügen	118,9	89,0	29,9	20,4	8,2	/	20,1	13,1	6,1	/	41,0	28,1	
6	Nordwestmecklenburg	81,1	60,4	20,7	13,1	5,6	/	15,9	9,8	/	/	30,5	23,8	
7	Vorpommern-Greifswald	123,2	92,5	30,7	19,7	8,7	/	20,8	11,6	7,5	/	45,1	32,8	
8	Ludwigslust-Parchim	102,8	72,8	29,9	17,6	9,7	/	20,1	10,3	7,5	/	45,1	32,3	
9	Mecklenburg-Vorpommern	828,1	621,7	206,3	128,0	62,5	15,8	145,6	83,4	48,8	13,4	305,2	224,4	

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Methodik

Zensus 2011: Auswirkungen auf Mikrozensusergebnisse?

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung Deutschlands hochzurechnen, werden Bevölkerungseckzahlen aus einer Bestandserhebung benötigt. Diese stammten für Westdeutschland bislang aus der Volkszählung 1987, für Ostdeutschland und Berlin-Ost aus dem zentralen Einwohnerregister der DDR von 1990. In den Folgejahren wurden die Bevölkerungszahlen anhand der Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Fortzüge fortgeschrieben (Ergebnisse der laufenden Bevölkerungsfortschreibung).

Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 sind nunmehr neue Bevölkerungszahlen ermittelt worden. Der Hochrechnungsrahmen für den jährlichen Mikrozensus wurde aktualisiert. Dazu war es erforderlich, dass die Zensus-Ergebnisse, die sich auf den Stichtag 9.5.2011 beziehen, in der oben geschilderten Weise auf einen aktuellen Stand fortgeschrieben vorlagen oder (wie für die Ergebnisse 2013 erfolgt) aktuelle Fortschreibungseckwerte gemeinsam mit den fein strukturierten Fortschreibungsdaten der alten Basis genutzt werden konnten. Auf dieser Grundlage wurde die Hochrechnung für den Mikrozensus auf eine neue Basis (fortgeschriebener Zensus 2011) umgestellt. Zeitgleich erfolgten Rückrechnungen auf neuer Basis auch für die Erhebungsjahre 2012 und 2011.

Der vorliegende Bericht enthält ein ausgewähltes Angebot von Mikrozensusergebnissen 2013 zum Themenbereich Bevölkerung und Haushalte, hochgerechnet an der Bevölkerungsfortschreibung am 31.12. vor der Erhebung (unter Berücksichtigung der Eckwertfortschreibung des Zensus 2011). Des Weiteren werden einige Eckdaten zu den Erhebungsjahren 2012 und 2011 (ebenfalls neue Basis) angeboten.

Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen. Sowohl in Kreis- als auch in Landestabellen können in den Summen rundungsbedingte Abweichungen auftreten.

Für Auswertungen auf Landesebene wird grundsätzlich die Verwendung der Daten aus den Landestabellen empfohlen.

Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578) geändert worden ist
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der jeweils aktuellen Fassung
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Methodenhinweis

Das aktuelle Mikrozensusgesetz 2005 sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe Mikrozensus (in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das zirka 8 000 Haushalten) auf alle Kalenderwochen des Jahres. Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 geben Aufschluss über die Entwicklung im Durchschnitt eines Erhebungsjahres (bis 2004: Erhebung der Gesamtstichprobe vollständig in einer Berichtswoche im Frühjahr).

Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus

Bei der Auswertung der Mikrozensusbefragungen wird - je nach Fragestellung - von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied der drei Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus anschaulich. **Der vorliegende Bericht basiert auf dem Konzept Bevölkerung in Privathaushalten.**

Wohnberechtigte Bevölkerung			
Bevölkerung am Ort ...	Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung (Darstellung auf Individualebene, z. B. erwerbsstatistische Auswertung)		
Bevölkerung in Privathaushalten (haushaltsbezogene Auswertung)			Bevölkerung in Gemeinschafts- unterkünften
... der Nebenwohnung	Bevölkerung (Lebensformenkonzept) (familienbezogene Auswertung)	Alleinlebende	

Glossar

Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformenkontext - wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Dazu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Personen liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes). Personen mit weiteren Wohnungen im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, Strafgefangene, Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal gehören zur Bevölkerung der Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet und sind die Bevölkerung in Privathaushalten. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Bei der Bevölkerung in Privathaushalten wird nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Mieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung wird mit Blick auf die Infrastrukturplanung gerechtfertigt, da Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotel u. Ä., Patienten in Krankenhäusern, Heil- und Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend (weniger als drei Monate) aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

In Gemeinschaftsunterkünften werden - im Gegensatz zu Privathaushalten - nicht alle Bewohner befragt. Die Auswahl erfolgt nach besonderen und standardisierten Regeln.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Die sog. Bevölkerung (Lebensformenkonzept) wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) gehört die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Personen mit mehr als einem Wohnsitz werden hier - im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten - nur einmal (i. d. R. am Ort der Hauptwohnung) erfasst.

Zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen alle Mitglieder einer Familie/Lebensform, deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig - entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform - zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Leiters der Gemeinschaftsunterkunft). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Bezugsperson des Haushalts

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann für die gesamte Einheit „Haushalt“ in der Statistik nachgewiesen. Die gesamte Einheit „Haushalt“ wird stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Im Haushalt wird ein Haupteinkommensbezieher ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden - stellvertretend für die gesamte Einheit Haushalt - in der Statistik nachgewiesen.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ergibt sich aus der Zahl der Haushaltsmitglieder.

Haushaltsmitglieder

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, werden als Haushaltsmitglieder bezeichnet (siehe auch **Bevölkerung in Privathaushalten**).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, eingetragene Lebenspartnerschaft, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden, eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben, verwitwet und eingetragener Lebenspartner/eingetragene Lebenspartnerin verstorben.

Kinder

Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Alter

In Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Beim unterjährigen Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragung vorangeht.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die hier dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Zur Gruppe der Erwerbspersonen gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständiger bzw. als mithelfender Familienangehöriger gearbeitet haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen eine Bindung zum Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben (z. B. wegen Urlaub, Mutterschutz/Elternzeit). Auch geringfügig Beschäftigte sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keine - auch keine geringfügige - auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten zählen: Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Kindergeld, Wohngeld, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen. Entsprechend erfolgt eine Einstufung für den Haushalt in Einkommensklassen (Haushaltsnettoeinkommen).

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung.

Mehr zum Thema

Statistische Berichte zum Mikrozensus

Mit den Statistischen Berichten Mikrozensus bieten wir ein übersichtliches und komplexes Grundangebot wesentlicher Ergebnisse dieser in Europa einmaligen Repräsentativstatistik für Mecklenburg-Vorpommern.

Berichte zu den Jahresherhebungen:

Der vorliegende Bericht beschreibt für Mecklenburg-Vorpommern wesentliche Ergebnisse des Mikrozensus 2013 des Bereiches „Bevölkerung und Haushalte“. Als Jahresauswertung des Mikrozensus erscheint er regelmäßig als einer von drei Statistischen Jahresberichten Mikrozensus gemeinsam mit Jahresauswertungen zu den Themen „Bevölkerung und Familien“ sowie „Erwerbstätigkeit“.

Berichte zu mehrjährigen Erhebungsmodulen:

Die Auswertung aus mehrjährig wechselnden Modulen des Mikrozensus wird fortgesetzt und mündet weiterhin in bereits bekannte Statistische Sonderberichte Mikrozensus, wie z. B. „Wohnsituation“ oder „Fragen zur Gesundheit“.

Sonderberichte:

Als Sonderauswertungen des Mikrozensus bieten wir unregelmäßig Sonderberichte. Dazu gehörten in jüngster Vergangenheit zum Beispiel die Sonderberichte "Entwicklung der Armutsgefährdung 2009 bis 2012", Erwerbstätige, Kernerwerbstätige, insbesondere atypisch Beschäftigte 1991 bis 2012" und "Erwerbstätige sowie Schüler und Studenten nach Pendlereigenschaften 2012".

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack:
Frau Urte Lux:

Telefon 0385 588-56421
Telefon 0385 588-56729.

Kurzfassung Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)
- Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr
- Periodizität: Jährlich
- Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen
- Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz

2 Inhalte und Nutzerbedarf

- Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration
- Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen
- Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank

3 Methodik

- Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung
- Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)
- Stichprobenumfang: 1 Prozent der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)
- Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

- Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5 Prozent pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2013; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Oktober 2014

6 Vergleichbarkeit

- Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.
- Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar

7 Kohärenz

- Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
- Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken

Fußnotenerläuterungen

- 1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe.
- 2) einschließlich Zeit-/Berufssoldat(en) (einschließlich Bundespolizei mit Bereitschaftspolizei), Grundwehrdienst
- 3) einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre